

	<b>Objekt:</b> Kartoffelquetsche
	<b>Museum:</b> Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0
	<b>Sammlung:</b> Inventargut
	<b>Inventarnummer:</b> DD1/89/114-25

## Beschreibung

Die Quetsche ist aus verzinnem Eisenblech hergestellt. Sie besteht aus zwei ineinander passenden Teilen mit jeweils einem Griffstück. Das eine Teil endet in einem aus vier Seiten bestehendem Korpus, der eine quadratische Einfüllöffnung hat und von dem zwei Seiten aufeinander zu laufen. Diese zwei Seiten sind aus Lochblech gefertigt. Das andere Teil endet in einem gebogenen Blech, das sich genau in den Korpus einfügen lässt. Beide Teile sind mittels eines einfachen Metallstabes verbunden.

Um einen Abstand zwischen den beiden Griffen zu gewährleisten, wurde an dem einen Griff ein Abstandhalter befestigt, dieser trägt das Markenzeichen "GFS" in einem Dreieck und darunter steht "Germany".

### Anwendung:

In den Korpus wurden gekochte Kartoffeln oder anderes gekochtes Gemüse gelegt, dann wurden die Griffe zusammen gedrückt, das gebogene Blech schob sich in den Korpus und drückte das Gekochte durch die Lochbleche. Dieses Gerät wurde zumeist für die Herstellung von Kartoffelpüree verwendet.

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisen \* industriell gef.

Maße:

H: 10 cm, B: 12 cm, T: 30 cm

## Ereignisse

Hergestellt    wann    1950-1975  
                  wer  
                  wo

## Schlagworte

- Kartoffel
- Küchengerät
- Lebensmittelverarbeitung